

Wiedereinstieg nach der Babypause

Was gibt es zu beachten/ beantragen?

Möglichst früh planen!

- Zeitnah über gewünschtes Arbeitsmodell (Teilzeitwunsch?) Gedanken machen und Umsetzbarkeit mit Arbeitgeber besprechen
 - o ggf. Reduzierung der Arbeitszeit frühzeitig beantragen
- Schon während der Elternzeit ist unter bestimmten Voraussetzungen Teilzeitarbeit (bis zu 30 Std./ Woche) möglich;
 - o Vorteil: weiterhin ElterngeldPlus erhalten, das mit Gehalt verrechnet wird
- Passt die bisherige Position noch zu mir, ist bisheriges Aufgabenprofil teilzeitfähig?
Oftmals passen Erwartungen der zurückkehrenden Eltern und des Arbeitgebers nicht mehr zusammen
 - o Sind neue Aufgaben im Unternehmen denkbar?
 - o Wiedereinstieg als Neuanfang

Wie plant man den Wiedereinstieg am besten?

- Kinderbetreuung sicherstellen!
Möglichkeiten abwägen:
 - o Kinderkrippe (Anmeldezeiten beachten!!)
 - o Tagesmutter
 - o Au-Pair
 - o Betreuung innerhalb der Familie

Gibt es eine Notfallbetreuung bei Krankheit des Kindes/ der Kinder?

- Frühzeitig über gewünschte Position und Arbeitsmodell im Klaren werden:
 - o Sind auch alternative Organisationsmodelle denkbar?
 - o Ist Home-Office eine Möglichkeit?
- Zeitnah Termin mit Arbeitgeber vereinbaren und Wiedereinstieg besprechen / planen

Tipps für den Wiedereinstieg

- Kontakt halten!
 - o Regelmäßig mit Arbeitgeber und Kollegen austauschen, besuchen (am besten ohne Kind)
 - o Auf dem Laufenden bleiben
 - o An Firmenfesten und –feiern teilnehmen
- Ziele frühzeitig definieren
- Zeit managen (Alltag mit Kind und Job wird ganz anders getaktet sein)
- Auch daran denken, Erziehungszeiten der Rentenversicherung für die Anrechnung mitzuteilen

(Ressort Family Affairs Stand 09/2019)